Mittersiller Nachrichten



NR. 9 // 14. NOVEMBER 2024

AUS DEM INHALT

Neueröffnung vom Waldkindergarten

Die Kinderbetreuungsstätte am Rand vom Bürgerwald bietet nun Platz für zwei alterserweiterte Gruppen. **Seite 2**

Ein Eislaufplatz im Stadtzentrum

Dort, wo jetzt noch zahlreiche Autos parken, kommen im Winter große und kleine Schlittschuh-Freunde auf ihre Kosten. **Seite 6**

Neuer Direktor an der Mittelschule

Der Nachfolger von Wolfgang Zingerle ist gebürtiger Tiroler, heißt Herbert Till und hat die Zukunft im Visier. **Seite 10**

Auszeichnung für Bauern-Familien

In Stuhlfelden erhielten drei Höfe eine Erbhof-Tafel. Feierlich überreicht wurden die Auszeichnungen von Landesrat Josef Schwaiger. Seite 12

Jubiläum: 30 Jahre Jugendrotkreuz

Wir sprachen mit Marcel Wallner aus Stuhlfelden. Er ist der Leiter vom Jugendrotkreuz Mittersill. **Seiten 14/15**

Saisoneröffnung auf der Resterhöhe

Das Profi-Trainingscenter von KitzSki ist wieder bestens gebucht. Und an den Wochenenden können auch Hobbyskiläufer/-innen ihrer Leidenschaft frönen. Seite 21



Der beliebte Markt am Stadtplatz – im Bild Standlerin Daniela Stöckl – beginnt heuer am 22. November. Die Vorfreude ist groß. Weitere Infos auf S. 4/5



Positive Einstellung schafft positive Entwicklung

or einem Jahr habe ich an dieser Stelle geschrieben, dass uns krankjammern (aufgrund einiger Leerstände) nichts hilft. "Wir brauchen Menschen, die Verantwortung übernehmen und die Dinge in die Hand nehmen. Nicht jene, die viel reden und nichts bewegen", war damals mein Credo. Wie sich zeigt, gibt es diese Menschen, die neue Dinge wagen, weil unsere Stadt nichts an Attraktivität verloren hat. Ganz im Gegenteil! Während in anderen Regionen Geschäfte schließen, wird bei uns investiert. In neue Geschäfte sowie in Umund Ausbaumaßnahmen.

Der Standort Mittersill boomt und ich sage DANKE an alle, die mit ihren Betrieben jeden Tag daran arbeiten. Mittersill bietet einen großartigen Branchenmix und eine breite Auswahl an Geschäften und Lokalen. Anstatt eines schnellen Klicks oder seelenloser Großflächen gibt es bei uns menschliche Nähe und echte Beratung, was Atmosphäre schafft und Shopping zum Genuss macht.

Apropos Atmosphäre: Am 22. November startet der Nationalpark Adventmarkt, der wieder weihnachtliche Atmosphäre in die Region zaubert. Eine perfekte Möglichkeit, um den Weihnachtseinkauf in Mittersill mit allen Sinnen zu genießen. Und während die Eltern shoppen und genießen, können sich die Kinder am neuen Eislaufplatz im Zentrum vergnügen, der Ende November öffnet.

Es ist was los in Mittersill
– wann kommst Du vorbei?
Wir freuen uns auf Dich!



Pädagogin Christine Soller mit einem kleinen Teil der Kinder. Alle haben begeistert gesungen.



Vize-Bgm. Felix Germann, Wolfgang Kogler, Dechant Adalbert Dlugopolsky, Leiterin Romina Bstieler, StR. Hansjörg Neumaier, StR. Susanne Hirschbichler, Bgm. Thomas Ellmauer und StR. Volker Kalcher.

"Spielen im Gatsch"

Am 25. Oktober ist der um eine Gruppe erweiterte Waldkindergarten offiziell eröffnet worden. Reges Treiben herrscht hier schon seit September.

Mittersill. Was vor rund 20 Jahren als private Initiative der Kindergärtnerin Heidi Jaros begonnen hat - damals mit einem Bauwagen als Unterschlupf – fand nun seinen Höhepunkt: Die Stadtgemeinde konnte zur offiziellen Neueröffnung des erweiterten Waldkindergartenbäudes einladen. Der Waldkindergarten, seit einigen Jahren Teil des St. Vinzenz Kindergartens mit insgesamt sechs Gruppen, bietet nun Platz für 32 Kinder in zwei alterserweiterten Gruppen. Bgm. Thomas Ellmauer bedankte sich in seiner Rede bei allen Beteiligten - insbesondere bei Kindergartenleiterin Romina Bstieler, bei den Handwerksbetrieben, bei Bauhofleiter Wolfgang Kogler und bei Hansjörg Neumaier vom Bauausschuss. Zudem erinnerte er an die geleistete Vorarbeit von Amtsvorgänger Wolfgang Viertler und vom ehemaligen Vize-Bgm. Gerald Rauch. Und: "Der Erfolg hat diesem Modell Recht gegeben. Es ist schon etwas Besonderes, wenn die Kinder in der Natur – am liebsten im warmen oder kalten Gatsch - spielen können." Das erweiterte Holzgebäude punktet u. a. mit einer ansprechenden Küchenzeile und mit einem Gemeinschaftsraum im Obergeschoß. Es sind rund 350.000 Euro investiert worden, wobei der Stadtgemeinde zweckgebundene Fördergelder von Land und Bund in vollem Umfang zur Verfügung standen. Auch die Außenanlage wurde erneuert. Zudem entstanden im Bereich der benachbarten Kneippanlage einige Parkplätze. Möglich wurde dies dank der Kooperation mit Grundeigentümerin Julia Altenberger. Den göttlichen Segen für Groß und Klein erteilte Dechant Adalbert Dlugopolsky.



Vertreter/-innen einiger beteiligter Firmen: Hans Peter Langegger (Holzbau Maier), Christoph Burgschwaiger/Christoph Laner (Installationen Hauschild), Baumeister Rudolf Steger, Birgit Maier (Holzbau Maier), Herwig Hölzl (ÖBf), Anton Manzl (Empl Bau) und Sepp Schernthaner (Elektrotechnik Schernthaner).



Die Bauhofmitarbeiter Manfred Kogler und Robert Lemberger haben sich intensiv in die nachhaltige Rekultivierung des Au-Benareals eingebracht.

VERANSTALTUNGEN & TERMINE

MITTERSILL

Buchpräsentation

Michael Sinnhuber aus Mittersill stellt sein Erstlingswerk vor: "3, 2, 1... Reden ist jetzt Deins". Donnerstag, 14. November, 19 Uhr, Lounge Fahnengärtner.

Stadtführungen

Infos über die Stadt und deren Geschichte. Anmeldung: 06562-4292/welcome@mittersill.info Jeden Freitag, 16 Uhr, Treffpunkt M-Plus-Büro, Zeller Straße 2

Hobby-Darts-Turnier

Ein Turnier für Freunde vom Darts-Sport.

Montag, 18. November, 18.30 Uhr, Café Chic.

Kinderkrampuslauf Pass Thurn

Die Sonnbergpass beginnt mit ihrer Veranstaltung die diesjährige Mittersiller Krampus-Saison. Sonntag, 24. November, 15 Uhr, Parkpl. Resterhöhe, Pass Thurn.

Advent-Lounge

Täglich Glühwein und mehr am Ausschank-Standl vor dem Café. 21. November bis 24. Dezember. ab 17 Uhr, Café Chic.

Nationalpark-Adventmarkt

Mehr Infos zum Markt (immer Fr, Sa, So), findet sich auf S. 4 und 5. Freitag, 22. November bis Sonntag, 22. Dezember.

Kirchenkonzert

Das Tauernblasorchester lädt zum Konzert ein.

Sonntag, 24. November, 17 Uhr, Pfarrkirche.

Pass Thurner Passentreffen

Dieser Krampusrummel findet heuer zum 22. Mal statt. Sonntag, 30. November, 18 Uhr, Parkplatz Resterhöhe.

Adventmarkt der Frauen

Markt der Katholischen Frauen. Samstag, 30. November, ganztägig, Pfarrsaal.

Kinderkrampusrummel

Rummel im Stadtteil Felben. Sonntag, 1, Dezember, 16 Uhr, Felberturm-Museum.

Krampusrummel

Die Hirschenpass lädt ein. Mittwoch, 4. Dezember, 19 Uhr, Musikpavillon. Mehr Infos: S. 19

Caritas-Adventmarkt

Der Höhepunkt vom Adventverkauf im Tageszentrum (S. 8). Samstag, 7. Dezember, 9.30 bis 16 Uhr, Panoramasaal im Tageszentrum der Caritas.

Adventzauber

Mit Kinderprogramm, Kulinarik und Live-Musik. Donnerstag, 12. Dezember,

ab 16 Uhr, Café Chic.

HOLLERSBACH

Krampusrummel

Die Tauernpass Hollersbach lädt wieder ein.

Montag, 2. Dezember, 18 Uhr, Ortszentrum.

STUHI FFI DEN

Dorfroas der Köwaroa-Pass

Die Roas startet im Innerdorf und führt dann Richtung Siedlung. Freitag, 29. November, zirka 18.30 Uhr, Treffpunkt Innerdorf.

Adventmarkt

Die Katholische Frauenbewegung Stuhlfelden lädt ein. Samstag, 30. November, 10 bis 15 Uhr, Schloss Lichtenau.

Festkonzert

Es musiziert die örtliche Trachtenmusikkapelle. Samstag, 30. November, 20 Uhr, Gasthof Flatscher.

Krampusrummel

Die Köwaroa-Pass lädt ein. Donnerstag, 5. Dezember, 19 bis 22 Uhr, Parkplatz Verwalterwirt.





Neue Wohnbauprojekte!

Mittersill und Neukirchen

Verkaufsstart bereits erfolgt!

Informieren Sie sich jetzt!



WAU! Wohnbau GmbH Gerlosstroße 29 | 5730 Mittersfll.

+43 (0) 650 / 43 11 991 office@wau-wohnbau.at www.wau-wohnbau.at

Lichtspielhaus: Filme bis Ende November

16. November, 19 Uhr:Beetlejuice Beetlejuice, Horrorkomödie, ab 12 Jahren.

17. November, 16.30 Uhr: Die Schule der magischen Tiere 3, Fantasy, jugendfrei. Und um 19 Uhr: Der Buchspazierer, Komödie, ab 6 Jahren.

20. November, 19 Uhr:

Favoriten- In einer Wiener Volksschule unterrichtet eine türkischstämmige Lehrer ausschließlich Kinder ohne Deutschkenntnisse. Dokumentation, ab 8 Jahren.

23. November, 19 Uhr:
Ride back to best Age - Regisseur Hermann Weiskopf ist vor
Ort und beantwortet Fragen.
Auf seiner Vespa reiste er von
Tirol zum Gardasee und sprach
mit Menschen über Arbeit, Liebe, Glauben und das Leben im

besten Alter, Doku, jugendfrei.

24. November, 16.30 Uhr:
Die Schule der magischen
Tiere 3, Fantasy, jugendfrei.
Und um 19 Uhr: 80 plus,
Komödie/Drama, ab 6 Jahren.

Komödie/Drama, ab 6 Jahren. **27. November, 19 Uhr:** Der Buchspazierer, s. o.

30. November, 19 Uhr:Sechs Richtige – Glück ist nichts für Anfänger, Französische Komödie, ab 16 Jahren.

Hurra, Adventmarkt!

Der beliebte Markt und sein Rahmenprogramm punkten bei Groß und Klein.

Mittersill. Die Adventmarktstandler bieten iedes Jahr eine große Auswahl an Produkten und handgemachten Schmankerln an. Und so findet man beim Nationalpark-Adventmarkt im Zentrum der Stadt alles, was man für die Weihnachtszeit braucht: Geschenkartikel aus Holz, Weihnachtsengerl, Speck und Käse, selbstgemachte Liköre und Schnäpse, Weihnachtskekse, Filzhüte und Filzpatschen, selbstgemachter Honig und noch vieles mehr. Großer Beliebtheit erfreuen sich auch die Gastrostände. Kein Wunder, sorgen sie doch mit heißen Getränken und weiteren Köstlichkeiten für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher.

Der Adventmarkt hat jeden Freitag von 16 bis 21 Uhr geöffnet. An den Samstagen kann man sich von 14 bis 21 Uhr am Angebot erfreuen und an den Sonntagen jeweils von 14 bis 19 Uhr. (Kernöffnungszeiten Fr/Sa bis 20 Uhr, So bis 19 Uhr. Die Händler können je nach Bedarf um 20 Uhr schließen).

Eröffnungs-Wochenende

Eröffnung: 22. 11., um 18 Uhr danach gibt's Live Musik. Samstags um 15 Uhr wartet auf die Kinder ein Koffertheater und um 18 Uhr spielt wieder Live-Musik. Sonntag von 15 bis 17 Uhr Kinderschminken und Basteln, um 16 Uhr Live-Musik. 16 bis 18 Uhr: Kräutersalz kreieren.

Zweites Wochenende

Am Freitag, 29. 11., ab 16 Uhr "Wünsch dir was", Spendenaktion für bedürftige Kinder (Ladies Circle Zell am See), um 16.30 Live-Musik. Samstag: "Wünsch dir was" ab 20 Uhr, ab 15 Uhr Geschichten und Sagen für Kinder, um 17.30 Uhr Nikolausfest, danach Live-Musik. Glücksrad von 15 bis 17 Uhr. Sonntag: "Wünsch dir was" ab 14 Uhr, 15 bis 17 Uhr Kinderschminken und um 17.30 wiederum Live-Musik.

Drittes Wochenende

Am 6. 12. spielt um 18 Uhr Live-Musik, ebenso am Samstag ab 17.30 Uhr. Zudem können samstags von 15 bis 17 Uhr Kinder wieder basteln. Von 15 bis 17 Uhr dreht sich das Glücksrad. Und: der Nikolauszug ist unterwegs. Am Sonntag geht's weiter mit Kutschenfahrten von 15 bis 17 Uhr. Zur selben Zeit gibt's Kinderschminken. Um 17 Uhr singen Kinder der VS Neukirchen. 14 bis 16 Uhr: Kräutersalz kreieren.

Viertes Wochenende

Weiter geht's am 13. 12.: Um 17 Uhr wartet Live-Musik. Am Samstag können sich die Kinder auf ein Kasperltheater freuen, um 15 Uhr geht's los. 16 bis 18 Uhr: Riechstifte kreieren. Von 15 bis 17 Uhr dreht sich das Glücksrad und um 17.30 Uhr stehen BORG-Schüler/-innen auf der Bühne. Sonntag, 14 bis 16 Uhr: Bunte Riechstifte kreieren.

Zum Ausklang

Dieses Adventmarktwochenende bietet folgendes Rahmenprogramm: Am Freitag, 20. 12., spielt um 18 Uhr Live-Musik. Samstag, 15 Uhr: Weihnachtliches Basteln für Kinder, zudem werden Märchen erzählt. 16.30 Uhr Jagdhornbläser und um 18 Uhr große Weihnachtsgewinnspiel-Verlosung, danach Live-Musik. Sonntag: Livemusik um 14.30 und um 16.30 Uhr Uhr, 15 Uhr Basteln und Kinderschminken.

BORG

Mittersill

Informationsabend

für angehende BORG-Schüler*innen und Eltern

Lernen Sie das BORG-Team und das Bildungsangebot kennen! Neu ab 2024/25: Semestriertes Kurssystem

Dienstag, 19. November 2024 um 19 Uhr im Schulzentrum Mittersill

Der musikalisch-kreative und der naturwissenschaftliche Zweig werden vorgestellt und es werden auch Entscheidungshilfen für die Sprachenwahl präsentiert.

Auf Ihr Kommen freuen sich Dir.in Gudrun Mittermüller-Seeber und das BORG-Team



borg-mittersill.at

KURZ GEMELDET

Felbertauerntunnel ist vier Stunden gesperrt

Mittersill. In der Nacht von Samstag, 16. November, 20 Uhr, auf Sonntag, 17. November, 0 Uhr, wird der Felbertauerntunnel zur Durchführung von Erhaltungsarbeiten an den sicherheitstechnischen Einrichtungen und gleichzeitig zur Durchführung einer Einsatzübung der Feuerwehren und des Roten Kreuzes gesperrt. In diesen vier Stunden ist eine Durchfahrt durch den Felbertauerntunnel nicht möglich.



Der vielfältige Markt im Zentrum von Mittersill lädt schon bald wieder zum Flanieren ein.

BILD: EVA REIFMÜLLER / M+

Die Lebende Werkstätte im Rathaus

Sie ist ein zusätzliches Highlight beim Adventmarkt im Zentrum Mittersills

Nachfolgend die Handwerker/innen, die ihr Können zeigen. Zum Teil laden sie auch zum Mitmachen ein:

29. 11. bis 1.12.: Wieland Kohl (Laubsägearbeiten), Eva Bernsteiner (Filzarbeiten) und Fritz Haitzmann (Zierteile aus Beton

und Holz).

6. bis 8.12.: Josef Hochwimmer und Kollegen vom Bienenzüchterverein, Walter Pfeiffer (Metallund Steinfiguren, Krippen), Drechsler Johann Exenberger (Schüsseln und Holzschmuck) sowie Eva Brennsteiner. **13. bis 15.12.:** Josef Pfeiffer (Töpferarbeiten), Drechsler Lora Ambros (Hüte, Lampen und Schmuck) sowie Fritz Haitzmann.

20. bis **22.12.**: Wieland Kohl, Johann Exenberger, Fritz Haitzmann und Eva Brennsteiner.

Veranstaltungen Felberturm Museum

Freitag, 15. November 19 Uhr: Das Salzburger Marionettentheater präsentiert das Stück "Peter und der Wolf". Anmeldung unter felberturm@nationalparkregion.at erforderlich.

Donnerstag, 18. November, 19 Uhr: Eröffnung der neuen
Sonderausstellung "Simultan".

Sonntag, 1. Dezember, 17 Uhr: Traditionsreicher Kinderkrampusrummel rund um das Museumsgelände.

Dienstag, 3. Dezember, 17 Uhr: Stammtisch für alle, die Interesse an der regionalen Geschichte haben.

Mittwoch, 11. Dezember, 19 Uhr: Präsentation des neuen Buches "Reise in den Pinzgau", herausgegeben vom Verein der Salzburger Freunde der Geschichte. Etliche der Kapitel haben Pinzgauer/-innen verfasst.

Bundesforste und Naturschule boten Erlebnisse im Wald

Mittersill. Die Naturschule Pinzgau, die sich wie so viele andere auch in das Rahmenprogramm vom Nationalpark-Adventmarkt einbringt, bot zahlreichen Kindern vor kurzem ganz besondere Walderlebnisse. Mit im Team wa-

ren mit Lukas Hirschbichler und David Mühlthaler auch Waldpädagogen der Österreichischen Bundesforste. Sie zeigten den Kindern der MINT-Mittelschule Mittersill anhand anschaulicher Beispiele, wie wichtig der Wald für unser aller Leben ist. Ein Höhepunkt des Workshops war der Besuch von Forstfacharbeiter Michael Sedivy, der unter anderem durch das Fällen einer Fichte einen spannenden Einblick in seine verantwortungsvolle Arbeit

bot. Seitens der Naturschule Pinzgau lud Kräuterpädagogin Rosi Meusburger die Kinder dazu ein, den Wald auch kulinarisch zu erleben – so konnten sie unter anderem ein Fichtenbutterbrot genießen.



PREMIERE IM ZENTRUM

Vorfreude auf einen Eislaufplatz

Mittersill. Dem Team von Mittersill Plus rund um Geschäftsführer Michael Sinnhuber ist heuer ein Coup gelungen, der bestimmt bei vielen Menschen in und um Mittersill für Begeisterung sorgen wird. Auch für Urlauber ist die Realisierung dieses Projekts ein neues Winter-Highlight.

Eislaufen im Zentrum und ein neuer Platz zum Parken

Die Details stehen noch nicht zu hundert Prozent fest, doch eines ist fix: Der neue Eislaufplatz, der voraussichtlich ab 29. November zur Verfügung steht, befindet sich auf dem Areal des Parkplatzes zwischen dem Einrichtungshaus Bruno Berger und Stadtimbiss Lois. Auf jener Fläche, die jetzt geschottert ist, können

dann Jung und Alt kostenlos ihre Runden drehen. Beim didaneben liegenden Hauptgeschäft von Sport Steger kann man sich Schlittschuhe ausleihen. Die Projekt-Finanzierung übernimmt Mittersill Plus, wobei die Stadtgemeinde den neuen Eislaufplatz – jener beim Sportplatz wird nicht mehr aktiviert - unterstützt; zum Beispiel in Sachen Stromversorgung und Eispräparierung. Was die Parkplätze betrifft: Die Gemeinde konnte das Grundstück hinter dem Rathaus langfristig pachten. Die Fläche ist bereits planiert und bietet zahlreiche neue Parkplätze. Mehr Infos gibt's in der nächsten Ausgabe und/oder mittels Postwurf.

Maurer lädt zum Tag des Auges

Am 16. November beim Optiker vorbeischauen!

Mittersill. Zu einem informativen Tag der offenen Tür unter dem Motto "Faszination Auge" lädt Daniel Maurer von Augenoptik und Hörsysteme Maurer ein. Termin: Samstag, 16. No-

vember, ab 10 Uhr. Eine offene Türe und einen spannenden Blick hinter die Kulissen erwartet die Besucher/-innen, die bis 17 Uhr hautnah in die spannende Welt der Brillenfertigung eintauchen können und

der Brillenfertigung
eintauchen können und
einen Einblick in die Werkstätten bekommen. Auch die
hochmoderne Messtechnik kann
getestet werden. Daniel Maurer
wird einen kurzen Impulsvortrag
zum Thema Kinderoptometrie
halten: Wie entwickelt sich das
Sehen bei Kindern? Wie können
kleine Augen gezielt im Schulall-

tag unterstützt werden? Außerdem gibt der Experte auch praktische Tipps für Eltern und Erzieher/-innen, wie sie die visuelle Entwicklung der Kinder unterstützen können. Als be-

sonderes Highlight steht Fotograf Eric

Bruvier den ganzen Tag für die Erstellung faszinierender digitaler Iris-Fotos zur Verfügung. Man kannein einzigartiges Foto der eigenen Iris anfertigen lassen –

als kunstvolles und persönliches Andenken. Die Kosten pro Bild liegen bei 69 Euro – Termine können auch schon im Vorhinein fixiert werden.

Den ganzen Tag über gibt es auch persönliche Beratungen zu Sehtests und individuelle Brillenanpassungen.



Wäsche, soeinzigartig, wiedie Person, diesieträgt.

Perfekte Passform und festliche Eleganz – hochwertige Wäsche, die begeistert.

Jetzt bei uns entdecken!

Lebzeltergasse 4 • 5730 Mittersill
Tel. 06562 20601 • www.hautnah-waesche.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00–12.00 / 14.00–18.00 • Sa 9.00–12.00





Zahlreiche Ehrungen im Gästehaus Dietsteinhof

Bei dieser Gästeehrung hoch über Mittersill kam eine große Schar an Menschen zusammen - da rückte sogar Bürgermeister Thomas Ellmauer (im Bild ganz links) aus. Die Dietsteinhof-Familie rund um Christine Reiter hatte eingeladen, um ihre zahlreichen Stammgäste zu ehren. Diese verbringen ihre Urlaube seit mindestens fünf Jahren hier am Hof. Die weiteren runden Anlässe reichten

über 10, 20 oder 30 Jahre bis hin zu schier unglaublichen 60 Jahren. Der Urlaubsgast, der schon sechs Jahrzehnte lang seinen Aufenthalt hier genießt, heißt Ulli Willmes. Er konnte sich über tolle Geschenke und Gutscheine freuen, die von Mittersill-Plus-GF Michael Sinnhuber überreicht worden sind. Auch für alle anderen geehrten Gäste hatte er Präsente mit im Gepäck. BILD: DIFTSTFINHOR

Im Mittersiller Tauernklinikum geht es voran

Die neue Akutgeriatrie und Remobilisation nahm den Betrieb auf.

Mittersill. Moderne Zimmer für die Patientinnen und Patienten, eine voll ausgestattete Übungsküche und ein großzügiger Aufenthaltsbereich mit Terrasse – im Tauernklinikum konnte ein neuer Bereich seiner Bestimmung übergeben werden. "Zielgruppe sind vor allem ältere Menschen ab 65 Jahren, die nach einer Erkrankung oder einem Unfall wieder zurück ins alltägliche Leben geführt und dabei medizinisch, therapeutisch und pflegerisch begleitet werden sollen", so der Ärztliche Direktor, Oberarzt Michael Hofer. Bernd Buchner ist neuer Pflegebereichsleiter.



DIE REGION IM BILD

Ein neues Kochbuch



Die Hollersbacherin Andrea Rieder wurde mit ihrem ersten Kochbuch zum Aushängeschild für die Pinzgauer Küche. Nun hat sie nachgelegt und den Folgeband "Andrea kocht" präsentiert, in der die Pinzgauer Küche einmal mehr "zu Wort kommt"

und sicherlich noch mehr Freunde findet. Mit Andrea Rieder freut sich auf diesem Foto Michael Sinnhuber von M+. Diese Institution zählt zu ihren Unterstützer/-innen.

Besuch aus Tricesimo



30 Jahre Städtepartnerschaft Mittersill und Tricesimo: Aus diesem Anlass stand ein gegenseitiger Besuch auf dem Programm. Nachdem im September eine hiesige Delegation in Italien war, folgte vor Kurzem der Gegenbesuch und zwar im Rahmen vom Festival Hohe Tauern. Im Bild ist

Mittersills Bürgermeister Thomas Ellmauer (links) mit dem Vizebürgermeister aus Tricesimo, Federico Artico, zu sehen. BILD: FRANZ REIFMÜLLER

Tag der Lehre

Ganze 13 Lehrberufe stellten die Tecnica Group (inkl. Blizzard) und die Firmen Fahnengärtner und Senoplast gemeinsam beim Tag der Lehre am 7. November vor. Von 8 bis16 Uhr konnten interessierte Schüler/-innen der

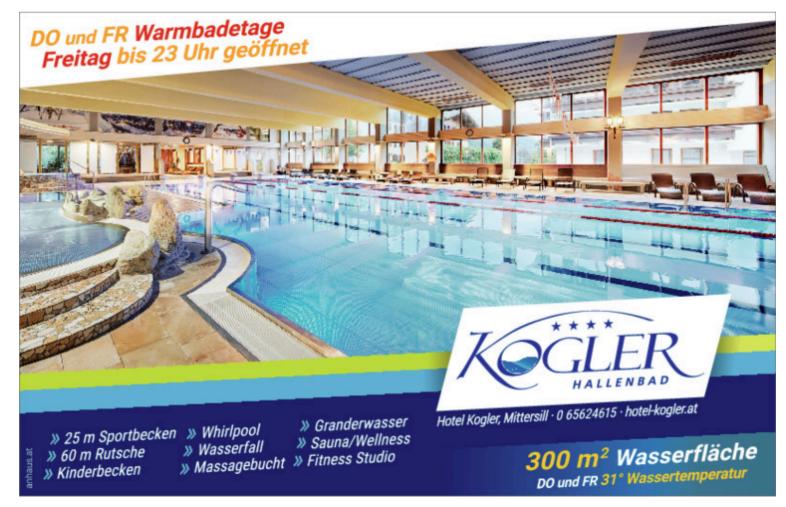


MS Neukirchen, MS Bramberg, MS Mittersill, MS Uttendorf und der MS Bruck in die vielfältige Welt der Lehre eintauchen und sich Inspirationen für einen künftigen Berufsweg holen.

Caritas-Advent

Vorweihnachtsfreude: Im Tageszentrum in Mittersill werden zwischen 2. und 17. Dezember wieder die von den Klienten selbstgemachten Produkte verkauft. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und am Freitag von 8 bis 15 Uhr. Der Erlös kommt direkt dem Caritas-Tageszentrum zugute.





Diese Eröffnung war der fünfte Streich

Pünktlich zum 10-Jahres-Jubiläum öffnete Sport Steger mit dem CMP-Shop die Türen zum 5. Geschäft.

Mittersill. Erika und Gerald Steger haben sich mit ihrer ganz persönlichen Leidenschaft für den Sport vor zehn Jahren selbstständig gemacht. Ihr ebenso topmotivierter Sohn Daniel, der sich die Geschäftsführung mit dem Papa teilt, erzählt im Gespräch mit den Mittersiller Nachrichten voller Freude von den fünf Shops, welche mittlerweile zum Familienunternehmen gehören.

Zum Hauptgeschäft an der Adresse Stadtplatz 6 zählen der Shop inklusive Blizzard-Testcenter bei der Bergstation der Panoramabahn auf der Resterhöhe sowie der Golfshop direkt beim Golfplatz. Und dann sind da noch die Adressen Stadtplatz 20 a und 20 b. Dort, wo sich das Marken-Outletgeschäft Steger schon lange großer Beliebtheit erfreut, realisierte die tüchtige Familie nun Shop Nummer fünf. Drei Tage lang, von 23. bis 25. Oktober,



Strahlende Gesichter: Die Familie Gerald, Erika und Daniel Steger mit Vize-Bgm. Michael Sinnhuber (links, GF M+) und mit Francesco Navac und Christoph Pernjak von der Firma CMP. BILD: SPORT STEGER

stand das frisch renovierte Geschäft, das sogar mit einem Gewölbe aufwarten kann, ganz im Zeichen der Eröffnung des "CMP Store by Sport Steger".

Österreichweit gibt es erst drei Standorte, an denen diese Marke in geballter Form vertreten ist. Daniel Steger: "Sie punktet zum einen mit italienischem Chic und zum anderen mit einem tollen Preis-Leistungs-Verhältnis. Bei uns ist die Marke für Damen, Herren und Kinder erhältlich. Designt wurde unser Store von einer deutschen Architektin und natürlich ganz im Stil der Corporate Identity der Italiener, die sich ihre Partner vorab genau anschauen. Die beiden anderen CMP-Stores in Österreich befinden sich in der Stadt Salzburg und in Schladming." Der Sportfreak blickt auch gerne auf die drei erfolgreichen Eröffnungstage zurück: "Es kamen extrem viele interessierte Besucherinnen und Besucher, um sich mit uns zu freuen - viel Stammkundschaft. unsere zahlreichen Nachbarn hier im Stadtzentrum und auch viele neue Gesichter waren dabei. Und natürlich Vertreter der regionalen Handwerksbetriebe, bei denen wir uns für die gelungene und fristgerechte Umsetzung bedanken." Auf die Gäste warteten Schmankerl aus dem südlichen Nachbarland und auch die schmackhaften Give-Away-Produkte kamen aus Italien.

Gibt es eine spezielle Motivation, welche die Familie Steger antreibt? Daniel: "Wir wollen verschiedenste Styles für alle anbieten und das in allen Preisklassen." Und: "Ein ganz besonderer Dank gilt dem Team, das täglich daran arbeitet, unseren Kunden das beste Service zu bieten." noc



10 MITTERSILL+ PINZGAUER NACHRICHTEN

WIE GUT HÖRE ICH?



Hörgeräteexpertin Inge Maurer informiert

Ihr Gehör Testen Sie es! Der Superschnelltest

Meist schleichend und kaum bemerkt ist es oft nicht so einfach, eine Hörminderung festzustellen. Mit unserem Super-Schnelfflist können Sie nun selbst überprüfen, min fit ihr Gehör ist:

Haben Sie biter Schwierigbeiten Gesprächen zu folgen, wenn mehrere

Oberhören Sie öfter das Kilngein der Türgkeder

Können Sie das Zwitschem der Wigel nicht num hann

Beschweren sich Ihre Familie oder Machbarn danüber, dass Sie den Femseher zu laut aufgedreht haben? Ju Neim

Miles Se beim beforeren oft nuch fragen, weil Sie Gesagtes akuntisch nicht

Haben Sie das Gelühl, die meisten Menschen

at es Ihnen schon passiert, dass Sie ein hernnahendes Auto erst im letzten Moment

Haben Sie eine oder mehrere Fragen mit JA beantwortet, sollten Sie nicht zögem und Anen Hörtest bei Ihrem "Das neue Hören Ausstiker" durchführen lassen. Dieser Test pibt Aufschluss über Ihr Gehörl Nehmen Sie in jedem Fall den oben ausgeführten Selbstiest mit. Lassen Sie aber, auch wenn Ihr Gehör top ist, dieses regelmäßig kontrollieren!

Oberpinageu ist lure Ansprechpartnern bei Hörproblemen Inge Maurer, geprüfte Hörgeräteskustik-Meisterin bei "Sehen & Bören Maurer" in Mittersill an der Salzarbhrücke.

Achtung! Hörgeräte probetragen jederzeit möglich!

TESTEN OHNE WARTEZEITEN mit den neuesten Prüfgeräten von Mo.-Fc. 08:30-12:00 & 14:00-18:00 Uhr Sa. 08:30-12:00 Uhr



Vorgestellt: Herbert Till

Der neue Direktor der Mittelschule Mittersill ist ein gebürtiger Tiroler.

Mittersill. Ein Pinzgauer ist Herbert Till bereits seit 24 Jahren. Ab Oktober 2000 unterrichtete er drei Jahre lang an der Polytechnischen Schule in Mittersill. Später dann, im September 2012, begann er als Pädagoge in der Mittelschule Mittersill. Damals war noch Wolfgang Zingerle der Direktor; der Hollersbacher verabschiedete sich heuer im Juni in die Pension.

Und nun, seit Anfang November, ist es eben Herbert Till, der die Geschicke der Mittelschule leitet. "Ich möchte sie gemäß dem Schulmotto "Werte erhalten – Neues gestalten" weiterentwickeln."

Er spricht von einem zukunftsweisenden Konzept und von einem hohen Maß an Mut und Engagement, mit dem die Pädagogik an die Anforderungen der heutigen Zeit angepasst werden soll. Doch an dieser Stelle noch einmal ein Blick zurück auf den Werdegang von Herbert Till: Geboren und aufgewachsen in Tirol, schloss er dort eine Höhere Technische Lehranstalt (HTL) ab. Da



nach war er als technischer Angestellter in Vorarlberg und in Liechtenstein tätig. Schließlich fiel der Entschluss für das Wirken als Pädagoge: Nach Abschluss des entsprechenden Stu-

diums unterrichtete Herbert Till zunächst noch in der Schweiz, bevor er in den Pinzgau zog.

In der Mittelschule in Mittersill angekommen, hatte der nunmehrige Direktor schon bald verschiedene Funktionen übernommen. Einige Beispiele: Koordinator für Bewegung und Sport, Mitglied des Krisenteams, Ansprechpartner für Begabungsund Begabtenförderng, Koordinator für das Schulqualitätsmanagement oder auch die Stellvertretende Schulleitung.

Schule mit 16 Klassen und mehreren Gütesiegeln

Zur Mittelschule: Sie kann mit vier Gütesiegeln aufwarten: Bildungs- und orientierungsfreundliche Schule, Schulsport-Gütesiegel, Expert. Schule und MINT-Gütesiegel. Zudem ist sie Partnerschule vom Nationalpark Hohe Tauern.

Bildungswoche bunt und lehrreich

Ein vielfältiges Programm holte in Stuhlfelden alle Generationen ins Boot.

Stuhlfelden. Bei der 10. Stuhlfeldner Bildungswoche von 30. September bis 6. Oktober drehte sich heuer alles um das Thema "Zusammenhalten". Mit einem Gottesdienst und einem fröhlichen Festakt mit Plattlern und Tresterern begann das lehrreiche Miteinander. Der Chor Zommklong und die TMK Stuhlfelden luden im Anschluss zu einer musikalischen Schnitzeljagd.

Am ersten Tag wurde das Trinkwasserkraftwerk Stuhlfelden besichtigt, Mario Wallner informierte über die Erneuerbare Energiegemeinschaft. Beim Gesundheitskabarett mit Ingo Vogel am Dienstag im Gasthaus Flatscher gab es viel zu Lachen, aber auch zum Nachdenken. Am Mittwoch luden Schüler der Sonderschule zum Generationennachmittag unter dem Motto "Kemma zomm" in Schloss Lichtenau, am



Freude mit Musik.

BILD: LEMBERGER



"Kemma zsomm".

BILD: S.HÖLLER

Donnerstag wurde die brandneue Gemeindechronik von Schriftleiterin Gundi Egger präsentiert. Den Abend im Flatschersaal umrahmten die Alphornbläser der TMK. Am Freitag kamen die Kinder der Volksschule zu einem kurzweiligen Lesenachmittag in Gemeindebücherei. Trachtenmusikkapelle und das Musikum luden zu einer Instrumentenwerkstatt, bei der die Schüler die verschiedenen Instrumente ausprobieren durften. Am Samstag fand eine öffentli-Gemeindeversammlung statt, am Sonntag traf sich das Dorf zum feierlichen Erntedankgottesdienst. Im Gasthof Flatscher wurde im Anschluss drei Bauernhöfen von Landesrat Josef Schwaiger die Erbhofurkunden überreicht (siehe S. 12). Mit diesem Festakt fand die Bildungswoche einen würdigen Abschluss.



SPARKASSE S

Bis 20.12. Gewinnfreibetrag für 2024 nutzen, Einkommensteuer sparen und attraktive Zinsen sichern!

WER hat Anspruch auf den Gewinnfreibetrag?

Natürliche Personen, die Einkünfte aus einer betrieblichen Tätigkeit erzielen:

- Einkünfte aus Gewerbebetrieb
- Einkünfte aus selbständiger Arbeit
- Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft

Bei Personengesellschaften (Mitunternehmerschaften) – etwa OG oder KG – können Gesellschafter:innen den Gewinnfreibetrag in Höhe ihrer jeweiligen Gewinnbeteiligung nutzen.

Wie Sie Ihren Gewinnfreibetrag für 2024 nutzen und dabei Steuern sparen, zeigen Ihnen Ihre Firmenkundenbetreuer:innen der Sparkasse Mittersill.



Sabine Obwaller +43 (0)5 0100 6 - 48763 obwallers@mittersill.sparkasse.at



Christoph Hirscher +43 (0)5 0100 6 - 48707 hirschero@mittersill.sparkasse.at



Manuela Nindi +43 (0)5 0100 6 - 48783 nindim2@mittersill.sparkasse.a



Alois Grundner +43 (0)5 0100 6 - 48730 grundnera@mittersill.sparkasse.at



Gertrud Schwab, MSc +43 (0)5 0100 6 - 48724 schwabg@mittersill.sparkasse.at



Robert Steger +43 (0)5 0100 6 - 48781 stegerr@mittersill.sparkasse.at

Empl Bau ist Staatspreisträger

Einen sensationellen Erfolg feierte die Empl Bau GmbH am 17. Oktober bei der Verleihung der Staatspreise "Beste Lehrbetriebe – Fit for Future" im festlichen Ambiente des Palais Wertheim in Wien.

Mittersill. Gleich zwei Mal konnte Empl Bau mit seiner Lehrlingsausbildung im österreichweiten Vergleich punkten: In der Kategorie "Ausbildnerinnen und Ausbildner im Fokus: Impulse und Erfolgsgeschichten" konnte das Unternehmen Oberpinzgauer sensationell den Sonder-Staatspreis gewinnen. Sein besonderes Gespür für die Lehrlinge und das jahrelange Engagement in Hinblick auf die optimale Förderung der jungen Talente konnte die 18-köpfige Jury überzeugen. Im Zentrum stand dabei der langjährige engagierte Ausbildner Helmut Kaltenhauser.

In der Kategorie "Ausbildungsinitiativen in Lehrbetrieben mit bis zu 50 Lehrlingen" wurde die Empl Bau GmbH österreichweit



Gemeinsam zum Gipfel: das Empl-Bau-Team.

in die Top 3 nominiert und erreichte den sensationellen zweiten Platz. Mit diesen herausragenden Leistungen hat das Unternehmen demonstriert, dass

Lehre weit mehr bietet als oft angenommen. Eine Auszeichnung dieser Art wurde innerhalb der Baubranche im Bundesland Salzburg bisher noch nie vergeben.

Helmut Kaltenhauser bei der Preisverleihung: "Unsere Philosophie ist es, die Lehre nicht nur als berufliche Ausbildung zu sehen, sondern als ein ganzheitliches, förderndes Umfeld für die Jugend von heute."

Der Weg zum Erfolg begann schon vor über sieben Monaten und beinhaltete detaillierte Projektdokumentationen für jede Einreichung sowie die Erstellung aussagekräftiger Videos. Zudem wurden die Projekte auch über verschiedene Social-Media-Kanäle präsentiert.

Die erreichten Auszeichnungen sind ein Meilenstein in der Unternehmensgeschichte Empl Bau und ein Beweis für die hohe Qualität im Teamplay des hervorragenden Lehrbetriebes.



Die Familie Wallner (Brennergut, seit 1807). BILDER: LAND SALZBURG/NEUMAYR/HÖLZL

Die Familie Pfeffer-Altenberger (Unterzehenthof, seit 1665).

In Stuhlfelden wurden drei Erbhöfe ausgezeichnet

Stuhlfelden. Die Auszeichnung Erbhof unterstreicht das Verständnis bäuerlicher Familien. ihren Hof von Generation zu Generation weiterzugeben und im Interesse der nachfolgenden Generationen zu bewirtschaften. "Das Zusammenhalten als Familie über Generationen und die Verbundenheit mit dem Hof sind wertvoll für unsere lebendige bäuerliche Kultur. Als Erbhof zu gelten darf die Familien zu Recht stolz machen", betonte Landesrat

Josef Schwaiger kürzlich bei der Überreichung in Stuhlfelden. Die Erbhof-Tafel erhielten die Familien Pfeffer-Altenberger (Unterzehenthof, seit 1665), Wallner (Brennergut, seit 1807) und Voithofer (Hochraingut, seit 1819).

In Salzburg gibt es ca. 1000 Erbhöfe. Bei ihrer Auswahl gilt es strenge Kriterien zu erfüllen. Zum Beispiel muss der landwirtschaftliche Betrieb seit mindestens 200 Jahren im Besitz einer Familie sein.



Die Familie Voithofer (Hochraingut, seit 1819).



Zehn Jahre Betreutes Wohnen – dieses Jubiläum wurde in Hollersbach gefeiert

Hollersbach. In den zehn barrierefreien Wohnungen, die 2014 eröffnet worden sind, leben aktuell elf Seniorinnen und Senioren, die vom Hilfswerk Salzburg unterstützt werden. Gefeiert wurde gemeinsam: Mit dabei waren neben

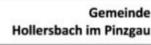
den Bewohner/-innen eine Abordnung der Gemeinde – links im Bild Bgm. Sieglinde Islitzer-Lerch sowie Mitarbeiterinnen des Hilfswerks, allen voran Elke Schmiderer, welche die Regionalleitung Pinzgau inne hat. Das

Festprogramm bot unter anderem singende Kindergartenkinder und Germkrapfen, die von den Hollersbacher Bäuerinnen zubereitet wurden. Die Seniorinnen und Senioren lobten vor allem auch den Gemeinschaftsraum; sie nutzen diesen für einen regelmäßigen Austausch bei Kaffee und Kuchen. Besonderer Beliebtheit erfreuen sich dabei die süßen und pikanten Leckereien von Herrn Wallner, der heuer im April eingezogen ist.

Leonhardi-Ritt mit 50 Rössern und vielen Leuten

Ein buntes Programm und strahlendes Wetter bei der heurigen Pferdesegnung.

Mittersill. Der URV-Roßhoagascht rund um Obfrau Christina Haas und Stellvertreter Gernot Reiter hatte am vergangenen Sonntag zum 15. Leonhardi-Ritt eingeladen. Das Programm konnte sich sehen lassen: Festumzug vom Sportplatz bis nach Felben, Reiterspiele, Tombola, Schätzspiel und ein freier Eintritt ins Museum. Auch für die Kulinarik war gesorgt. Den Höhepunkt bildete die Pferdesegnung bei der Felberkirche. Die traditionsreiche Veranstaltung findet alljährlich statt und zwar im wechselnden Rhythmus, was den Veranstaltungsort betrifft. 2025 ist Uttendorf an der Reihe, im Jahr darauf wiederum Mittersill.



Bezirk Zell am See



Stellenausschreibung der Gemeinde Hollersbach Leitende pädagogische Fachkraft mit Gruppenführung (m/w/d) als Karenzvertretung

Aufgaben:

- Führung des 4-gruppigen Kindergartens und Gruppenführung einer KIGA-Gruppe
- Teamsitzungen mit dem Betreuungspersonal
 Einteilung und Koordination des Personals und der Gruppen
- Eine wertschätzende, einfühlsame und professionelle Begleitung der anvertrauten Kinder
- Erstellen einer schriftlichen Arbeitsdokumentation
- · Führen von Elterngesprächen
- Mitgestaltung und Mitplanung der verschiedensten Feste und Veranstaltungen im Jahreskreis (z.B. Elternabende, Sommerfest uvm.)

Anstellungserfordernis:

- Eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Elementarpädagogen*in (zB BAfEP, Kolleg für Elementarpädagogik)
- mind. drei Jahre Berufserfahrung in einer Bildungseinrichtung
 Freude an Zusammenarbeit mit den Eltern
- · Verlässlichkeit, sowie Flexibilität und ausgezeichnete Deutschkenntnisse

Wir bieten:

- Eine Anstellung im öffentlichen Dienst, 40 Wochenstunden, ab 01.03.2025, vorerst als Karenzvertretung für zwei Jahre, mit dem Ziel einer dauerhaften Anstellung
- · Viel Raum für selbstständiges Arbeiten
- Ein professionelles, von Wertschätzung geprägtes Team, das sich gegenseitig unterstützt
- Entlohnung erfolgt gem. Gemeindevertragsbedienstetengesetz 2001 (Gem-VBG)

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- Zeugnisse über schulische und fachlich relevante Ausbildungen

Wir freuen uns über ihre Bewerbung inklusive aller Unterlagen bis spätestens 31.12.2024. Abzugeben bei der Amtsleitung der Gemeinde Hollersbach oder auch per E-Mail: amtsleiter@hollersbach.at

Die Bürgermeisterin: Sieglinde Islitzer-Lerch

30-Jahr-Jubiläum Jugendrotkreuz Mittersill

Im Herbst 1994 gegründet, sind "the helping kids" der Jugendrotkreuzgruppe in Mittersill aktiv. Heuer stand ein großes Jubiläum an.

Mittersill. Die erste "Vorbesprechung" rund um die Gründung einer Jugendrotkreuzgruppe in Mittersill ging im September 1994 im damaligen Café Roth in Anwesenheit von Landesreferent Bert Neudorfer über die Bühne.

Am Ende hatte sich eine Gruppe Erwachsener zusammengefunden. Sie bestand aus den Gruppenleiter/-innen Regina Rudorfer sowie Aloisia und Hermann Pernecker, dem Ausbildner im Bereich Erste Hilfe, Werner Haidinger, der Schriftführerin Ingrid Schweinberger sowie der Kassierin Edith Gandler.

Eine Infonachmittag wurde organisiert. Er stieß auf großes Interesse und schließlich blieben 28 Kinder im Alter von zwölf bis vierzehn Jahren übrig. Sie teilten sich auf in eine Jugendgruppe und in eine Aktivgruppe mit jeweils 14 Kindern und trafen sich zu regelmäßigen Gruppenstunden.

Vermittelt wurden sowohl die Grundlagen der Ersten Hilfe als auch jegliches Wissen rund um alle Blaulichtorganisationen des Landes. Ebenso standen Besuche in Altenheimen, Flurreinigungen und Schauübungen für die Bevöl-



kerung auf dem Programm. Neben dem Ausbildungsgedanken spielte aber auch der soziale Aspekt von Anfang an eine bedeutende Rolle.

Gemeinsame Ausflüge, ein eigener Stand am Adventmarkt und ein "Winter-Spiele-Tag" gehörten stets auch zum Jahresprogramm des Rotkreuznachwuch-

ses. Bereits ein Jahr nach der Gründung der Jugendrotkreuzgruppe in Mittersill nahmen die Jugendlichen gemeinsam mit ihren Betreuer/-innen erstmals an einem Wettbewerb teil, denn: Im Jahr 1995 fand im Zuge des Landeslagers in Obereching bei Bürmoos der allererste Erste-Hilfe-Bewerb des Salzburger Jugend-

IM GESPRÄCH

Ein Stuhlfeldener an der Spitze des JRK

Der 22-jährige Marcel Wallner hat seit Oktober 2024 die Leitung des Jugendrotkreuzes Mittersill inne.

Nach seiner Lehre als Koch kam Marcel Wallner als Zivildiener zum Roten Kreuz. Er absolvierte eine Ausbildung zum Rettungssanitäter und ist seither aktiv im Einsatz. Seit drei Jahren ist er zudem Teil des Jugendrotkreuzes, seit einigen Wochen in der Funktion des Leiters.

Redaktion: Warum engagieren Sie sich für bzw. in der Jugendrotkreuzgruppe in Mittersill? Was ist Ihre Motivation? Marcel Wallner: Nicht nur sind Kinder unsere Zukunft. Es ist einfach auch unglaublich schön zu sehen, wie viele Kinder in einem

sehr jungen Alter schon sozial

engagiert sind. Sie dabei zu un-

terstützen, ist die größte Motiva-

tion für uns Erwachsene.

Worauf dürfen sich Kinder und Jugendliche freuen, wenn sie dem JRK beitreten – abgesehen von der Vermittlung von Fachwissen?

Die Bandbreite ist groß und wir sind uns natürlich bewusst, dass die Jugendrotkreuzgruppe nicht für jedes Kind das Richtige ist. Wer aber schon in der Kindheit gerne hilft und sozial engagiert ist, ist bei uns goldrichtig. Wer sich noch nicht ganz sicher ist, kann auch jederzeit - im Zuge unserer regelmäßigen Treffen eine Schnupperstunde absolvieren. Dafür anmelden kann man sich bei mir (Anm. d. Red.: Marcel Wallner: 0664 4974756), bei der nächstgelegenen Rotkreuz-Dienststelle oder bei der Bezirksstelle Zell am See.

Und wann finden die jeweiligen Treffen statt?

Die Treffen finden vierzehntägig statt. Dabei treffen sich die "Helfis" (acht bis zehn Jahre) jeden zweiten Freitag von 14.30 bis 16 Uhr, die "Jugend I" jeden zweiten Freitag von 17.30 bis 19.30 Uhr und die Gruppe "Aktiv" (vierzehn bis sechzehn Jahre) jeden zweiten Samstag von 16 bis 18 Uhr. Mit den Treffen orientieren wir uns grundsätzlich am Schuljahr, sprich in den Sommerferien sowie allen übrigen Ferienzeiten pausieren auch wir unsere Treffen.

Was müssen Erwachsene mitbringen, die sich als Ausbildner/innen und Betreuer/-innen engagieren wollen? Wichtig ist in erster Linie natürlich, dass man selbst sozial engagiert ist. In Hinblick auf die Ausbildung und das Fachwissen, das man mitbringen soll und sogar muss, gibt es zwei Anforderungen: ein sechzehnstündiger Erste-Hilfe-Kurs sowie ein zweitägiger Kurs für Jugendgruppenmitarbeiter.

Was ist für das kommende Jahr 2025 geplant?

Unsere erste Aktivität im neuen Jahr wird ein Skitag im Jänner sein, vor den Semesterferien veranstalten wir eine kleine "Winterolympiade" und im weiteren Jahresverlauf steht neben unseren Gruppenstunden auch heuer eine Teilnahme am Landesbewerb auf dem Programm.



Einige Mitglieder des JRK Mittersill: Franziska Goller, Johanna Oberaigner, Nahla Payr, Pia Meissnitzer (vorne, v.l.) sowie Corina Linecker und Gabriela Goller (2. Reihe v.l.) mit Maskottchen Tweety.

BILD: JRK MITTERSILL

rotkreuzes statt. Die Gruppe aus Mittersill konnte sich prompt behaupten und durfte sich über einen ersten, zweiten sowie vierten Platz freuen. Weitere Bewerbe folgten, ebenso wie zahlreiche Siege und Podiumsplätze, bevor die Aktivitäten der Jugendgruppen aufgrund eines Betreuer/-innenengpasses zwischenzeitlich





Nach einer zwangsläufigen Pause aufgrund eines Betreuer/-innenengpasses, fand im Jahr 2015 die Neugründung der Mittersiller Jugendrotkreuzgruppe statt – sehr zur Freude der rund 40 Kinder und Jugendlichen zwischen acht und sechzehn Jahren, die aktuell von elf Ausbilder/-innen betreut werden.

BII DER: IRK MITTERSILI

stillgelegt werden mussten. Im Jahr 2015 fand dann die Neugründung des Mittersiller Jugendrotkreuzes statt.

Zu verdanken ist dies in erster Linie auch dem Engagement von Virginia und Mario Innerhofer, die die Aktivitäten wieder aufleben ließen.

Mit der Neugründung ging dann auch die Gründung der sogenannten "Helfi-Gruppe", einem Angebot, das sich an Kinder im Volksschulalter richtet, einher.

Die vergangenen neun Jahre seit der Neugründung waren abermals von regelmäßig stattfindenden Gruppenaktivitäten sowie Ausrückungen bei diversen Anlässen geprägt – von Jubiläen und Faschingsumzügen über Schauübungen, wie zuletzt im Zuge des Familienfestes in Uttendorf im vergangenen Jahr, bis hin zur Verteilung des Friedens-

lichtes oder auch die Teilnahme an Übungen der Freiwilligen Feuerwehr sowie des Roten Kreuzes.

Ein Angebot für Kinder von acht bis sechzehn Jahren

Aktuell gibt es Angebote für Kinder zwischen acht und sechzehn Jahren – aufgeteilt in die Kategorien "Helfi" (acht bis zehn Jahre), "Jugend" (elf bis dreizehn Jahre) und "Aktiv" (vierzehn bis sechzehn Jahre).



Ein Gruppenfoto aus dem Jahr 1999.

BILD: JRK MITTERSILL







Bruno Bergers neuer Schauraum

Seit 55 Jahren Experte in Sachen moderne Raumausstattung: Fullhouse-Partner Bruno Berger gestaltete seinen Schauraum in Hollersbach neu und lud zu einem beeindruckenden Rundgang.

Hollersbach. Mit einem gelungenen Eröffnungswochenende wurden bei Bruno Berger die Türen des neugestalteten Schauraums in Hollersbach für Besucher/-innen geöffnet.

Zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, sich von Paula Bründl kulinarisch "bewegen" zu lassen und genossen die feierliche Atmosphäre. Von Bodenbelägen über Türen und Möbel bis hin zu italienischen Küchen – der Schauraum beeindruckt mit einem umfassenden Sortiment, das keine Wünsche offen lässt. Die Besucher/-innen zeigten sich begeistert von der modernen Gestaltung und der vielfältigen Auswahl an Materialien und Designs. Die Gesamtlösungen von Bruno



"Viele Leistungsangebote ergänzen sich zu einer Gesamtlösung für unsere Kunden", so das Credo des Unternehmers. Im Bild die Hollersbacher Bürgermeisterin Sieglinde Islitzer-Lerch, Bruno Berger und seine Gattin Nicola Wieser.

Berger umfassen auch Textilien, Vorhänge und Polsterungen, Böden, Stiegen, Kachelöfen und einzelne Möbel. So entstehen individuell zugeschnittene Einrichtungen, die begeistern.



Beeindruckende Lösungen und viele Inspirationen im neuen Schauraum.

Laurent Trojer gewinnt beim Falstaff

Toller Erfolg für die Tourismusschule Bramberg.

Hollersbach, Bramberg. Einen besonderen Erfolg konnte der junge Hollersbacher Gastronom Laurent Trojer, der die Tourismusschule in Bramberg besucht, beim Falstaff Young Talents Cup 2024 einfahren: In der Finalrunde am 14. Oktober in der Tourismusschule Klessheim hatte er klar die Nase vorn und konnte sich gegen eine starke Konkurrenz durchsetzen. Mit ihrem erfolgreichen Schüler freut sich die Tourismusschule Bramberg, welcher der 18-jährige Oberpinzgauer Rosen streut: "Die Entscheidung, in die Tourismusschule in Bramberg zu gehen, war die beste meines Lebens." Für den Wettbewerb beworben hat sich Laurent in der Kategorie "Gastgeber-Bar" und einem eigens für die Teilnahme kreierten Drink: "Bitter Sweet Symphony" ist laut Laurent ein "Aperitif, der den Weg zum Des-



Der Hollersbacher gewann beim Falstaff Young Talents Cup 2024.

BILD: @WWW.WILDBILD.AT

sert abkürzt" – und dieser hat offenbar eingeschlagen. Herzliche Gratulation!

ES HAT SICH VIEL GETAN

Wirtschafts-News der Region Mittersill plus

Mittersill, Hollersbach, Was die Handelsbetriebe im Mittersiller Zentrum und darüber hinaus betrifft, hat sich zuletzt einiges getan – es wurde kreiert, investiert, renoviert, übersiedelt... Vom neuen Schauraum bei Bruno Berger in Hollersbach lässt sich oben lesen und über den neuen CMP-Store von Sport Steger im Mittersiller Stadtzentrum kann man sich auf Seite 9 informieren. Apropos Stadtzentrum: Dort konnte vor Kurzem Übersiedlung abgeschlossen werden: Der Outlet-Store Breitfuß, der wegen der Renovierung des historischen Gebäudes am Stadtplatz zwischenzeitlich im Energie- und Gesundheitszentrum Oberpinzgau beheimatet war, ist wieder zurückgekehrt. Und: In

der Lebzeltergasse gibt es ein ganz neues Modegeschäft: by Moni – Mode mit Herz, Das RCM Reisecenter wiederum ist nun in der Klausgasse zu finden. Zurück in die Lebezeltergasse: Dort gibt es seit heuer den No2 Revival Store, wo sich Mode aus zweiter Hand finden lässt. Apropos Mode: Scarpa Italia ist vom Zentrum in die Zeller Straße übersiedelt. Und – nicht zu vergessen – noch eine Übersiedlung: Wo früher Henrik Hellan ordiniert hat, nämlich in der Klausgasse, findet sich nun das Institut für Lebensund Sozialberatungs von Claudia

Auch in der Gastronomie hat sich wieder etwas getan: Im Stadtzentrum eröffnete das Restaurant "Da Gabriele" und das "Herz 3" in Hollersbach wartet mit neuen Betreibern auf.



NATIONALPARK ADVENTMARKT MITTERSILL

JEDEN FREITAG 16.00 - 21.00 UHR

JEDEN SAMSTAG 14.00 - 21.00 UHR

JEDEN SONNTAG 14.00 - 19.00 UHR 22.11. - 22.12.24



Mehr Informationen: mittersill.info

Modehighlights, die begeisterten

Die Fashion Night in Hollersbach hat sich schon als Fixtermin etabliert und fand großen Zuspruch.

Hollersbach. Bei gewohnt einzigartiger Stimmung wurden in diesem Jahr angesagte Modetrends präsentiert. Am 4. Oktober kamen Fashion-Liebhaber voll auf ihre Rechnung und bewunderten in der Panoramabahn in Hollersbach die neuesten Styling- und Modetrends von s.Oliver, Scarpa Italia, Sport Breitfuss, Outlet Store Breitfuss, Moosbrugger und getDressed! ergänzt durch Brillen von Augenoptik & Hörsysteme Maurer. In lässigem Ambiente konnte man das Auge schweifen und sich von den Trends der Saison inspirieren und begeistern lassen. Der Friseursalon Verena Fritz kümmerte sich stilgerecht um die Frisur der Models. Gepaart mit cooler DJ-Musik und dem außergewöhnlichen Ambiente kamen die stylischen Outfits optimal zur Geltung und entführten die vielen Besucher für einen Abend in die wunderbare Welt der Mode.



Kräftige Farben...



...und lässige Schnitte.



Tolle Stimmung...

BILDER (4): DAVID INNERHOFER / MITTERSILL PLUS GMBH



...auf dem Laufsteg.

Brauchtum, Tradition und ganz viel Genuss

Der Hollersbacher Bauernmarkt lockte wieder viele begeisterte Besucher in den Oberpinzgau.

Hollersbach. Dieses Fest hat eine Tradition wie kaum eine andere bäuerlich geprägte Veranstaltung im gesamten Bundesland. Einmal mehr zeigten hiesige Bauern, Betriebe und Standler, was hier in hoher Qualität produziert wird. Standler verkauften regionale Produkte – z. B. Käse, Wurstwaren, Marmeladen, Liköre – sowie Geschenk-Ideen aller Art. Zudem gab es Bauern- und Germkrapfen sowie Grillhendln und Kaspressknödel. Handwerker wie Drechsler oder Schnitzer zeigten, wie ihre Produkte Gestalt annehmen. Darüber hinaus gab es für die zahlreichen Besucher/-innen auch ein vielseitiges Programm: Das Fest begann mit Klängen der TMK Hollersbach, es präsentierten sich traditionelle Gruppen wie Goaßlschnalzer, Plattler, Felbertauernsamer, Schnalzer und



Pinzgauer Köstlichkeiten...

die Trachtenfrauen. Umzüge mit geschmückten Kühen, Ziegenund Pferdegespannen sowie mit Tret- und mit Oldtimer-Traktoren begeisterten Groß und Klein. Bei der Tombola gab es tolle Preise zu gewinnen; die fleißigen Loskäufer ermöglichten schöne Spendensumme.



...und beste Laune.





Der Erlös der Tombola beim Bauernmarkt wurde einer Neukirchner Familie übergeben und sorgte dort für viel Freude.

BII DER (4): FRANZ REIEMÜLLER/M+

Ein Fest für Ohren und Herz

Erneut ein riesiger Erfolg war die nun schon 4. Auflage des Festival Hohe Tauern, das unter dem Motto "Als Fremde kommen. Als Freunde zurückkehren" in und um Mittersill über die Bühne ging.

Mittersill. Auf Schloss Mittersill, in der Pfarrkirche sowie im Samerstall Niedernsill wurde wie schon die Jahre zuvor mit höchster Qualität und gekonnten musikalischen Brückenschlägen musiziert. Auch das zeitgleich stattfindende traditionelle Krapfenfest beim Felberturm, bei dem die echte Volksmusik im Vordergrund stand, wurde ins Festival integriert.

Künstlerischer Leiter Rubén Dubrovsky und Intendant Martin Pichl hatten einmal mehr Star-Tenor Michael Schade für einen Meisterkurs gewinnen können. Schade musizierte zum Abschluss bei einer Schubertiade, begleitet von Justus Zeyen am Klavier mit seinen aufstrebenden Sängerinnen und Sängern. Höhepunkt des Festivals 2024 war das

Festkonzert in Pfarrkirche Mittersill mit Werken von Mozart und Beethoven, interpretiert von der Kammerphilharmonie Hohe Tauern unter der Leitung von Rubén Dubrovsky. Die jungen Klassik-Stars Miriam Kutrowatz und der gebürtige Lungauer Rafael Fingerlos sangen sich mit ihrem charmant-sympathischen Auftritt ebenso rasch in die Herzen des Publikums wie der Mittersiller Männer-Dreigesang, der ebenfalls in der Kirche gastierte. Zum Festival-Abschluss luden Rubén Dubrovsky und sein "Bach-Consort" mit Tenor Francisco Brito zu einem begeistern-

den Abend voller feuriger Volks-



Rubén Dubrovsky (kl. Bild), Rafael Fingerlos und Miriam Kutrowatz bei dem begeisternden Konzert in der Pfarrkirche. BILDER: FRANZ REIFMÜLLER

musik aus Argentinien in den Samerstall nach Niedernsill: ein Fest für alle Sinne. Das Festival Hohe Tauern 2025 findet von 9.

bis 12. Oktober statt. Das Programm steht schon fest, Ticketreservierungen werden gerne entgegengenommen.

Krapfen und Klänge echter Volksmusik im Felberturm

Mittersill. Als Teil des Festivals Hohe Tauern hatte das traditionelle Krapfenfest im Felberturm heuer einen besonderen Stellenwert. Neben den Köstlichkeiten des Krapfenparadieses – so standen gefüllte Krapfen, Germkrapfen süß und sauer, gebackene Mäuse und Brotkjachl auf dem

Speisezettel – konnten die Besucher/-innen am 13. Oktober auch beste traditionelle Volksmusik "verkosten". Im Rahmen des Festivals waren im "Treffpunkt Volkskultur" regionale Ensembles zu Gast und zelebrierten beim Fest eindrucksvoll die Schönheit echter Volksmusik.



Herrliche Volksmusik im Rahmen des Festivals.

BILD: FRANZ REIMÜLLER/M+

HIRSCHENPASS-VORSCHAU

Traditionsrummel beim Musikpavillon



Die Hirschenpass im Archiv-Foto.

BILD: LUKAS HAINDL / HIRSCHENPASS

Mittersill. Unser Krampusrummel findet heuer beim Musikpavillon statt und zwar unter dem Motto "Zurück zum Brauch". Alle Kinder sind gerne eingeladen, als Engel oder Krampusse den Rummel zu eröffnen. Um 19 Uhr wird der Nikolaus mit seinen Engeln einziehen und anschließend begrüßen wir die großen Teu-

feln, die aus allen Richtungen und in alt-gewohnter Manier einlaufen werden, um dann ums Feuer zu tanzen. Neugierig geworden? Dann mach doch mit! Putz den Staub von Fell und alter Maske und macht dir mit uns einen teuflisch-schönen Abend! Mehr Infos: hirschenpassmittersill.at, Facebook und/oder Insta. Termin: 4. Dezember

SALZBURGER VERLAGSHAUS SONDERPRODUKT

Mittersiller Nachrichten

mittersill plus – Information aus Wirtschaft und Tourismus für die Region Oberpinzgau

Medieninhaber: Salzburger Verlagshaus GmbH

Herausgeber: Mag. (FH) Maximilian Dasch Geschäftsführer: Klaus Buttinger LLM.oec., Chefredakteurin: Sigrid Scharf Anzeigenleitung: Wolfgang Trausner 5021 Salzburg, Karolingerstraße 40 Tel. 0662 / 820220

Redaktion: Christa Nothdurfter, Eike Krenslehner, Lena Zehentmayr BA Anzeigen, Verkauf: Alisa Poliarevic

5700 Zell am See, Hafnergasse 3B Tel. 06542/73756-963 und -967 Fax: 06542/73756-960 E-Mail: pinzgauer.nachrichten@svh.at Internet: www.svh.at

Anzeigentarif SVH Nr. 8 vom 1.1. 2024

Druck: Druckzentrum Salzburg 5021 Salzburg, Karolingerstraße 38



Cool: "Mountain Man"

Am 27. Jänner 2025 erwartet alle Sportbegeisterten in Mittersill und im Skigebiet KitzSki zum zweiten Mal eine richtig herausfordernde Challenge.

Mittersill. Für Trailrunner und Winterwanderer geht es beim 2. Mountainman Mittersill-Kitz-Ski kräfteraubend erneut über Skipisten und durch das Gelände. Heuer kommt sogar noch eine weitere Kurzstrecke dazu – ideal für alle, die das Laufen auf Schnee ausprobieren wollen. Start und Ziel ist für alle Strecken der Parkplatz Resterhöhe am Pass Thurn.

XS | 6 km | 330 HM | Dein Einstieg in die grandiose Winter-Bergwelt S | 10 km | 700 HM | Speed-Runde durch das KitzSki-Gebiet

M | 18 km | 1090 HM | Von der Talstation auf die Berggipfel

L | 31 km | 2140 HM | Trails entlang der 2000m Grenze (Teil des Trailcups 2025)

XL | 41 km | 2750 HM | Die Schneegott-Disziplin



Auffi auf'n Berg...

BII D: SPORTOGRA

Damit den Sportbegeisterten unterwegs nicht die Kraft ausgeht, sorgen Verpflegungsstationen an den Hütten für den nötigen Energienachschub. Das KitzSki-Pistenteam sowie Mitglieder der Bergrettungen Mittersill und Jochberg kümmern sich um die Sicherheit aller Teilnehmenden.

Allen, die es ins Ziel schaffen, stellt Stiegl ein alkoholfreies Finisher-Bier zur Verfügung. Und wer sich nicht ohne seinen treuen vierbeinigen Begleiter in die Herausforderung stürzen möchte, hat die Möglichkeit, den Mountainman gemeinsam mit seinem Hund zu meistern.

Neben dem sportlichen Event wird es auch ein umfangreiches Rahmenprogramm geben:

Freitag: freiwillige Pre-Race-Info um 19 Uhr im EGO Mittersill.

Samstag: Siegerehrung ab 19 Uhr, bei der die Helden der Berge entsprechend gewürdigt werden. Im Anschluss ab ca. 20 Uhr sorgt ein DJ am Stadtplatz Mittersill für gute Stimmung und lädt zum Feiern und Abtanzen ein.

Alle Informationen zum Rennen sowie Anmeldung unter www.mountainman.de



...weil regionale Betriebe Lehrlinge ausbilden!

In Mittersill-Hollersbach-Stuhlfelden sind derzeit 211 Lehrlinge beschäftigt.



mittersillplus.info

25 Jahre Golfclub Mittersill

Mit einem großen Turnier begingen die Golfer am 12. Oktober ihr Jubiläum.

Mittersill. "1987 begannen die Vorbereitungen für unsere Golfanlage", erinnert sich Geschäftsführer Peter Enzinger, der auch der erste Präsident des Golfclubs Mittersill Hohe Tauern war. "1997 wurde mit dem Bau begonnen, 1999 konnten wir die Fertigstellung feiern."

Jetzt, 25 Jahre später, fanden sich 140 Golfer/-innen und so prominente Ehrengäste wie die Ehrenmitglieder Leonhard Stock, Stefan Eberharter und Leo Bauerberger zum Turnier und zum Festakt ein.

Nach der Begrüßung durch Präsidentin Elfriede Niel berichtete Peter Enzinger über die letzten 25 Jahre, ausgehend von den Anfängen mit den Gründungsmitgliedern Robert Klackl, Josef Schnöll und Enzinger selbst als "Männer der ersten Stunde". Nach einem Weißwurst-Früh-



Von links: Lena Pressl, Jonas Thurner, Felix Rangetiner, Johannes Lechner, Fritz Neudeck, Robert Klackl, Geschäftsführer Peter Enzinger sowie Präsidentin Elfriede Niel.

schoppen am Vormittag genossen die Turnierteilnehmer und Ehrengäste am Abend ein festliches Gala-Menü. Elfriede Niel und Peter Enzinger ehrten die

Sieger des Turniers. Dass der Golfsport in Mittersill immer mehr an Bedeutung gewinnt, ist vor allem dem Engagement des GC zu verdanken. **Krenslehner**

MITTERSILL+ 21 14 NOVEMBER 2024



Top: KitzSki und Restaurant Pinzgablick

Die feierliche Überreichung der Awards, die von der Institution "Internationaler Skiareatest" rund um Klaus Hönigsberger vergeben werden, sorgte für strahlende Gesichter beim KitzSki-Team und bei der Familie Lemberger vom Restaurant Pinzgablick auf der Resterhöhe. KitzSki zählt schon seit Jahren zu den bestprämierten Skigebieten bei diesem Test; heuer erhielt man insgesamt fünf Awards. Für das Restaurant gab's zwei Awards in Bezug auf die Freundlichkeit und die Beliebtheit. Von links: Andreas Hochwimmer (KitzSki), das Ehepaar Carina und Markus Lemberger (Pinzgablick) sowie Vorstand Christian Wörister (KitzSki).

Auf der Resterhöhe hat die Ski-Saison begonnen

Mittersill, Hollersbach. traditioneller Weise startete KitzSki mit dem Trainingscenter am Resterkogel in die Wintersaison - heuer war der 8. November der Auftakt-Tag. Bereits vorab lagen über 400 Line-Buchungen von nationalen und internationalen Kadern sowie Skiclubs und Nachwuchsteams vor. Möglich machen dies zum einen das etwa 30.000 Kubikmeter große Schneedepot, das nach der Wintersaison innerhalb weniger Tage zusammengeschoben wird und zum anderen die schattige Lage des Resterkogels. Das Depot misst an seiner höchsten Stelle rund 14 Meter und ist eine Mischung aus Naturschnee und technischem Schnee. Der Verlust durch Abschmelzen im Sommer hält sich im Rahmen und beträgt rund zwölf Prozent. Das Depot wird mit wiederverwertbaren Folien und einem weißen Gletschervlies abgedeckt.

Der Bergbahn Kitzbühel AG ist es ein Anliegen, auf der Resterhöhe Jahr für Jahr ab dem Spätherbst ideale Trainingsbedingungen zu schaffen. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Nachwuchssportler, Kaderläufer und Spitzenathleten und versteht sich auch als Investment in den nationalen sowie internationalen Nachwuchs. An den Wochenenden nehmen auch Hobbyskiläufer/-innen dieses Angebot auf dem Resterkogel sehr gerne an. Und schon bald warten im gesamten KitzSki-Gebiet 233 Abfahrtskilometer und 58 Anlagen wieder darauf, von den Ski-Fans erobert zu werden. Für alle, die lieber langlaufen, rodeln oder auf speziell angelegten Winterwegen wandern wollen, hat KitzSki auch in diesen Bereichen Angebote.



MITGLIEDSBETRIEBE MITTERSILL PLUS

115.



GRATIS 90min

Tauernapotheke Mittersill KG PVZ Mittersill Dr. Bacher, Dr. Sturm Allgeme mediziner GmbH vilte - Notariate Auto Huber Ges.m.b.H. Autohaus Obrist Prostis Autoboutique Cartech Autoreparatur-Verkauf-Service Raiffeisenbank Mittersil Salzburger Landeshypo Filiale Mittersill Volksbank Salzburg Filiale Mittersill 13. Ellmauer - Zeit zum Lesen GmbH Cafe - Bäckerei Bäckerei Ensmann Pletzer Konditorei-Kaffee Tildach Bäckerei Cafe Konditorei Zwischenzeit die Erlebnisalm Chic OG – Cafe Bar & Snacks Allianz Agentus Bûro Franz Wieser GesmbH

Fahrschule Wimme

Friseur Verena Fritz

beratung

26.

32

Feuersinger Planung Fritzenwallner - Gandler

Ferienregion - Nationalpark Hohe Tauerr

Wirtschaftstreuhand und Steuerberatung

Gandler Risk Management GmbH

Gruber & Partner - Unternehmens

Hölzl Baumanagement GmbH

Physikalische Medizin Enzinger

Prodinger, Hilzensauer & Partne

Steuerberatungs GmbH & CoKG

Taxi Hons - Johann Obermüller

Koidl Transporte GesmbH

Steverbüro Oberleitner

Ärzte & Apotheke

Uniqa General Agentur Mittersill Salon Haargenau On.project.Projectmanagement 32. Silencia by melanie ingruber Schwab Transport GmbH 40 Sandra Scharler - Kosmetik & 41. Performance & KMU GmbH Lebensgefühl - Praxis für psychologische 43. WTSB Steuerberatung Kessler² Architektur & Bauabwicklung Handelsbetriebe - EDV HolzBetonSchuh Annemarie Frau Klausnerhaus Hollersbach Seifen und Geschenke Melanie Varga 48. Bürotechnik Kirchner Computertechnik Wenger & Partner OG 50. Data 01 Florian Huber Werken-Kochen-Genießen-Spielen-Schenke 52. wußt wie Drogerie Tachezy 53. AlpenRelax GmbH 54. 55. Waffen Rumple Wohnstudio und Tischlerei Kogler Fahnen Gärtner 56. 57. Nationalpark - Gärtnerei | Gemüse aus biologischem Anbau Fleischhauerei Rumpold MBE - Ihr Werkzeugprofi Metzgerei Feuersinger - Oberbräu IcoSense GmbH Handyzentrum Smart-Repairs 63. Bestattung Kogler Infrarot Heizungen Roland Wicker Blumenecke 66 Blumen Galerie Bernd Gruber, Interior-Design-Furniture

Blizzard Sport GmbH

Holzbau Danki

Egger Bau GmbH

Bruno Berger GesmbH

- Elektro Bernhard Elektro Ingruber KG 74. 75. 76. 77. Empl Bau Gesmbi Erdbewegungen Anton Seber HV Bau. Hoch- und Tiefbau Installationen Eder Team Haustechnik Gmbh & Co KG Installationen Wieser hann Knapp Baugesellschaft 83. Eberl Halerei GmbH Neumayr Günter, Tapezierer & Sattle Neuschmid Christian, Schmiede 85. Ramazan - Dachdecker/Spengler/Glaser Ronacher Elektrotechnik 89. Tischlerei Riedisberger Toni Tischlerei Hans Bach Wimmer - Spenglerei & Glaserei thLaser design(c Team Haustechnik Gmbh&Co KG 93. WAU! Wohnbau GmbH Buchner Metaltechnik Buchner Handel - Montage - Tortechnik Elektrotechnik Wanger Elektrotechnik Schei enthaner GmbB Steger Franz Hausgerätetechnik - Gaethöfe - Resta Restaurant Almaa im Nationalparkzen Alphotel Mittersill Berghotel Breitmoos Dorfgasthof Schlösslstube 103. Erholungshotel Kaltenhauser Gesthof Essiger 104 Goethof Hairlhach 107 Hotel Heitzmann Steakhouse & Restaurant Gasthof Hohe Brücke 109 Gosthof Schweizerhaus Hotel Restaurant Bräurup Hotel Gasthof Flatscher Meilinger Alm Pizzeria - Restaurant Hörfarter
- Senninger Alm 117. Sannberghol Sporthotel Kogle 119 Toni Alm Gamsblickhütte - Jausenstation 121 Alpenhof Apartments - Familie Goller Sunnseit - Restaurant & Cafe 123. Mooralm Herz3 - Hotel Bar Restaurant 125. Smash n' Go Alpinlodge Sonnaln Restaurant & Pizzeria il Centro 127 129. Gasthof Sahneain 130. Sparmarkt Kammerlander StadtImbiss LOIS 132. COOPinzgau: Regionalladen und 133. MIS Kebap Burge Uhren - Schmuck Schleinzer 135 Augenoptik und Hörsysteme Maure an der Salzachbrücke Aug und Ohr KG Photo - Grafik - Druck - Marketing design am berg - product & image Hönigmann Druck & Design 138. mpunkt werbeagentur e.U. | Manuel Pichler Photoart Reifmüller Franz 139 MCPREZI - Agentur für Präsentation, Prezi & Rhetorik alpWeb | Webdesign | Online Marketing 142 pro-shop | Textildruck-Textilstick-Handel Fotografie Eva Reifmüller AlphaCut Werbetechnik 146 Fotograf - Bilderdruck - Mediendesign 147. RCM Reisecenter Mittersill

Intersport Breitfuss

Marken Outlet - Sport Steger GmbH

Sport Steger - Mittersill/Resterhöhe

Restaurant Panoramabahn

Schloss Mittersill Hotel GmbH

Textil - Hode - Schuhe Paulina's Modeparadies & Damenschuhe Kleiderhaus Grießer 153 Leeder Ritsch 155 OutletStore Breitfuss 157. s.Oliver - shoeXtra - Triumph/Skinv 158. Hautnah - Wäsche und Bademode Manuela Lerch 159 Moosbrugger Damer Moosbrugger Männe 161 Nº 2 - Revival Store by MONI - MODE MIT HERZ eit - Kultur Felberturm Museum Mittersill Hellbad Burgwies Nationalparkzentrum - Hohe Tauer GmbH Panoramabahn Kitzbüheler Alpen Stefans Ski- und Snowboardschule 168 Golfclub Nationaloark Hohe Tauem Snow-Experts - Ski- & Snowboardschule 169. Manuel Briendl Lichtspiele Mittersill - Kino * Bar * Theater 171. Golfschule Andrew Darke -PGA Professional 172 Active 8 Fitness MittersII Bergbahn AG Kitzbühel 173. Die Ersten am Berg! Bogendarf Stuhlfelden Flugschule Pinzgau 175. Yachting Exclusive GmbH

www.mittersill.info

Im Visier: Weltrekord Nr. 14

Christian Flühr, bekannt als "Mister Ski-Weltrekord" plant eine weitere Rekordjagd: Diesmal will er im Skigebiet KitzSki ins Guiness Buch der Rekorde. Ein Abstecher wird ihn auf die Resterhöhe führen.

Tirol, Mittersill, Hollersbach. Ganze 68 Stunden hintereinander Ski fahren, und das natürlich auch in der Nacht. Das war nur einer der bisherigen Weltrekorde, die der wintersportbegeisterte Mann aus Deutschland bisher aufgestellt hat.

Ob es sein spannendes Alter mittlerweile ist er 50 – war, das ihn neuerlich angespornt hat oder der Umstand, dass er nicht mit der Zahl 13 aufhören will, weiß man nicht genau. Jedenfalls soll nun Weltrekord Nummer 14 folgen.

Ein Tag, 80 Liftanlagen und zwei Skigebiete

Exakt ist es der 31. Jänner 2025, an dem Christian Flühr 80 verschiedene Liftanlagen beziehungsweise die entsprechenden Skipisten befahren will. Ausgangspunkt



Weltrekord-Mann Christian Flühr (Bildmitte) mit Anton Bodner (KitzSki, rechts) und mit Stefan Grafl (Ski-Welt).

BILD: THOMAS LINER

dieses Vorhabens ist Kitzbühel beziehungsweise das Gebiet Kitz-Ski. Von dort aus führt ihn sein Weg, auf dem er abwechselnd von mehreren Promis begleitet

wird, in die SkiWelt Wilder Kaiser Brixental, ebenfalls in Tirol. Weiter geht es dann auf "unseren" Resterkogel, der wiederum Teil von KitzSki ist. Die große Final-

abfahrt soll dann am legendären Hahnenkamm in Kitzbühel über die Bühne gehen. Flühr freut sich schon sehr darauf. Allerdings ist auch eine gehörige Portion Respekt vor seinem Vorhaben dabei: "Aber die Kombination aus Ausdauer, Planung und perfektem Timing reizt mich einfach."

Der Weltrekordversuch begeistert auch das KitzSki-Team mit den beiden Vorständen Anton Bodner und Christian Wörister: "Super, dass er unser Skigebiet ausgewählt hat, wir alle werden ihn bestmöglichst unterstützen!"

Freude herrscht bei KitzSki übrigens auch darüber, dass man als einzige Wintersport-Destination Österreichs beim "Ikon-Pass" dabei ist. Das ist ein internationaler Kartenverbund, der in der Premium-Liga spielt und vor allem US-Amerikaner begeistert.

Judocamp im Jänner in Mittersill

Mittersill. Das Judocamp in Mittersill kehrt Anfang des Jahres 2025 zurück und findet von 6. bis 16. Jänner in der Tennishalle des Sporthotels Kogler statt. Zahlreiche Judoka aus unterschiedlichen Nationen werden erneut am OTC Mittersill teilnehmen. Viele Mittersiller/-innen freuen sich schon sehr darauf, erneut Sportlerinnen und Sportler aus aller Welt in ihrer Region willkommen zu heißen.



Judo-Welt im Fokus.





Golfdamen Mittersill in der Seniorenrallye erfolgreich

Bei den Golfdamen Hohe Tauern Mittersill spielen rund 80 golfbegeisterte Damen. Das älteste Mitglied, Brunhilde Lechner, dreht mit ihren 89 Jahren nahezu bei jedem Wetter ihre tägliche Golfrunde. Sportliche und gesellschaftliche Aktivitäten gehören zu den Stärken der sportlichen Ladies, im Vordergrund stehen Gemeinschaft und Zusammenhalt, vor allem zwischen den "jung gebliebenen" und jüngeren. Mit feurigem Wettkampfgeist erreichten die Golfdamen Hohe Tauern den 3.Platz in der Jahres-Mannschaftswertung der Westösterreichischen Seniorinnenrallye/Netto. Maria Walser sicherte sich den 1. Platz in der Jahres-Einzelwertung/Netto der Damen Masters. BILD: PATRICE BRUVIER



RAIFFEISEN IMMOBILIEN OBERPINZGAU

Maklerservice & Bewertung

IN DEN BESTEN HÄNDEN BEIM KAUF ODER VERKAUF IHRER IMMOBILIE.

Ein kompetenter Immobilienmakler ist ein verlässlicher Partner – von der Immobiliensuche bis zum Vertragsabschluss. Das Angebot von Raiffeisen Immobilien Salzburg konzentriert sich auf den Kauf und Verkauf von Immobilien in Stadt und Land Salzburg.

WIR BIETEN IHNEN:

- Über 30 Jahre Markt- und Fachkenntnis
- Persönliche Beratung & Präzise Analyse Ihrer Wohnbedürfnisse
- Professionelle
 Liegenschaftsbewertung
- Einholung sämtlicher
 Liegenschaftsdaten (Grundbuch, Pläne, Aushebung Bauakt, u.v.m.)
- Begleitende Rechtsberatung und Betreuung bis zur Kaufabwicklung

raiffeisen-immobilien.at



- Ca. 131 m² Wohn/läche
- · Ca. 325 m² Gartanfläche
- 2 PKW-Stellplätze
- HWB: 55

Kaufpreis: C 749.000,-



- · Ca. 190 m² Wohnlišche
- Ca. 27 m² Terrassenfläche
- Ca. 120 m3 Gartenfläche
- HWB: 124

Kaufpreis: C 428.000,-



- · Ca. 78 m² Wohnfläche
- · Ca. 26 m² Dachterrassenfläche
- · 1 PKW-Stellplatz
- · HWB: 42

Kaufpreis: € 375.000,-

NEUWERTIGES EINFAMILIEN-HAUS IN NEUKIRCHEN



- · Ca. 715 m² Grundfläche
- Ca. 112 m² Wohn/läche
- 3 PKW-Stellplätze
- HWB: 55

Kaufpreis: € 550.000,-

EINFAMILIENHAUS IN NEUKIRCHEN



- Ca. 517 m² Grundfläche
- Ca. 97 m² Wohnfläche
- · 3 PKW-Stellplätze
- Touristische Vermietung möglich
- HWB: 121

Kaufpreis: € 649.000,-

DOPPELHAUSHÄLFTE IN NEUKIRCHEN



- · Ca. 101 m² Wohnfläche
- · Ca. 250 m² Gartenfläche
- · 1 Carport- und 2 PKW-Stellplätze
- · HWB: 102

Kaufpreis: € 615.000,-



Ihr Ansprechpartner:

Raiffeisen Immobilien Oberpinzgau, Philipp Ensmann-Heim Tel.: +43 664 6271865, E-Mail: philipp.ensmann@immoraiffeisen.at Provision Kauf: 3 % zuzügl. 20% USt. I Preisänderungen vorbehalten.







GROSSE WEIHNACHTS-AUSSTELLUNG

vom 22. November bis 24. Dezember 2024

Entdecken Sie bei uns die schönsten Weihnachtsgeschenke

Extravagante Wohn- und Badaccessoires, wunderschöne Kerzen, Bilder und Vasen, flauschige Wolldecken und moderne Plaids, Frotteewaren, Kaschmirdecken, Satin-, Leinen- und Flanellbettwäsche, Teppiche, raffinierte Dekorstoffe und unsere beliebten Geschenkgutscheine ...

Wir wünschen Ihnen eine gemütliche Adventszeit.





GESCHENK-GUTSCHEIN

Ab einem Einkaufswert von € 100, – können Sie sich eines dieser zwei Geschenke aussuchen.

Gutschein bei Ihrem nächsten Einkauf in Mittersill mitnehmen. Gültig bis 24.12.24 und solange der Vorrat reicht.